

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 17

Donnerstag, 23. April 2020

Vorstand der BSG nähte Mund-Nasen-Masken T-Shirts wurden zu schützenden Masken für die Mitglieder

Malermeister Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



Der Vorstand der Budenheimer Sportgemeinschaft nähte schützende Masken für seine Mitglieder.
(Fotos: BSG)

Budenheim. – In Zeiten der Corona-Krise nähte der Vorstand der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 Mund-Nasen-Masken für seine Mitglieder.

Dies wird als ein wichtiger Beitrag in den Zeiten der Distanz angesehen, um die Nähe bzw. 1,50 Meter Distanz zu den Mitgliedern zu wahren.

Bisher wurden 70 Masken gefertigt, die sehr gerne angenommen wurden.

Genäht wurde aus T-Shirt-Stoff, der jeweils aus dem individuellen Bestand der Einzelnen kam.

Zum Hintergrund: Die Budenheimer Sportgemeinschaft widmet sich stark dem Reha-Sport und

sieht ihre Aufgabe in der Anregung zur Bewegung für die Generation 70 plus.

Das Durchschnittsalter der BSG-Mitglieder beträgt 76 Jahre.

Ein wichtiger Aspekt neben der körperlichen Aktivität ist der soziale Kontakt untereinander für diese Altersgruppe. Deshalb erfreut sich zum Beispiel der monatlich stattfindende Bewegungstreff großer Beliebtheit.

Um den Mitgliedern in diesen Zeiten unter der Corona-Pandemie Unterstützung anbieten zu können, und damit niemand der Mitglieder hilflos ist und sich über die Beschaffung einer Maske Sorgen machen muss, hatte der Vorstand

diese Aktion des Maskennähens ins Leben gerufen. Beteiligt waren Heidi Bopp, Jens Christmann, Dagmar Leu, Marika Hirschberger und Margit Bockenheimer-Winter.

Mario P. Berg

Sehr geehrte Kundschaft,

**am Freitag
den 1. Mai
haben wir von
7.00 – 12.00 Uhr
geöffnet.**

Wir wünschen Ihnen einen
schönen Feiertag.
Ihre Familie Mario P. Berg
und Belegschaft

Luisenstraße 12 · Tel. 329

Redaktions- und Anzeigenschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16 Uhr!

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

Mehr als eine Begegnungsstätte

Fitnessstudios – die ganzheitlichen Gesundheitsanbieter

Um Sport und Fitness ranken sich in weiten Teilen der Gesellschaft viele Legenden und Vorurteile wie etwa, Fitnessstudios seien „Pumbuden für Bodybuilder“ mit „sehr einseitigem Training“ und „sportmedizinisch inkompetent“. Dabei sollte man gerade in Zeiten, wo die Corona-Pandemie eindringlich vor Augen führt, wie kostbar Gesundheit und wie wichtig deshalb Gesundheitsvorsorge ist, auch an das Thema „Fitness-Training“ unbefangen herangehen.

Wenn man das tut, steht ganz oben erst einmal ein Gedanke: „Fitness-Training ist eine Chance!“. Eine Chance für jeden Einzelnen und für die Gesellschaft insgesamt, gesünder und leistungsfähiger zu werden. Dies natürlich am wirkungsvollsten unter kompetenter Anleitung, wobei mittlerweile viele Sportmediziner bestätigen, dass für ein ganzheitliches, individuelles und qualifiziertes Training gut geführte Fitnessstudios ideal sind.

Fachartikel mit Überschriften wie „Muskeltraining im Alter, wichtiger als Ausdauertraining“ oder „Von Gesundheitsmanagement bis zum Rehatraining: Immer mehr akademische Berufe in der Fitnessbranche“ heben mittlerweile

die Wichtigkeit der Fitnessstudios für die Gesundheit der Gesellschaft und die in den professionellen Studios gebotene Betreuungsqualität hervor. Dadurch werde auch immer mehr Menschen bewusst: In jedem Alter kann man etwas für ein besseres Immunsystem tun und dafür sorgen, dass man bis ins hohe Alter nicht zum Risikopatienten wird.

Nicht zu vergessen, die ebenfalls sehr gesundheitsfördernden sozialen Aspekte: Die Fitnessclubs sind für viele zu einer Begegnungsstätte geworden. Bildlich gesprochen könnte man sagen: Fitnessclubs sind so etwas wie sportliche Mehrgenerationenhäuser, Partnerbörse für agile Menschen, Seniorenstammtische in Bewegung, aktive Jugendtreffs u.v.m.

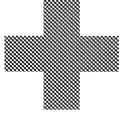
4.000 Fitnessclubbetreiber haben sich zusammengetan, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Allen ist gemein, dass ihnen mit dem Lockdown die Rechtsgrundlage zum Einzug der Beiträge und somit auch die Geschäftsgrundlage entzogen wurde. Die überwältigende Mehrzahl der Fitnessstudios kann aber ohne Beitragszahlungen nur sehr kurze Zeit überleben. Deshalb wurde die „Initiative deutscher Fitness-

unternehmen“ gegründet, die innerhalb kürzester Zeit eine deutschlandweite Kampagne mit einem Solidaritäts-Aufruf für ihre Mitglieder gestartet hat. Innerhalb weniger Tage entstand ein Werbespot, der aus mehr als 1.000 von Trainern eingesandten Videos zusammengeschnitten wurde. Viele hundert Fitnessstudios verbreiteten diesen Spot anschließend über die sozialen Medien und so erreichte er binnen drei Tagen rund 3,1 Millionen Bundesbürger. Im nächsten Schritt möchte die Fitnessbranche nun eine Kampagne starten, die den gesellschaftlichen Nutzen und die Bedeutung der Fitnessbranche insgesamt veranschaulicht. Denn deren Zahlen können sich sehen lassen. So würden derzeit 11,66 Millionen Bundesbürger in Fitnessstudios, was 14 % der Gesamtbevölkerung entsprechen würde. Fitnesssport wäre damit die am meisten ausgeübte Sportart, erst mit weitem Abstand gefolgt von Fußball mit 7,13 Millionen Mitgliedern.

Zahlreiche Zivilisationskrankheiten würden durch Krafttraining verhindert und auch therapiert. Das soll die Kampagne stärker in das Bewusstsein der Menschen bringen.

Grünschnittannahme endete am 23. April

Budenheim. – Aufgrund eines Annahmestopps von Grünschnitt im Entsorgungszentrum Budenheim des Entsorgungsbetriebes für Budenheimer Bürgerinnen und Bürger wurde kurzfristig an der Lagerhalle der Gemeindewerke Budenheim eine Alternativlösung angeboten. In der letzten und in dieser Woche konnte und kann an jeweils zwei Tagen Grünschnitt abgegeben werden. Nachdem das Entsorgungszentrum auch wieder Budenheimer Grünschnitt annimmt, endete die Aktion am 23. April. Insgesamt kamen voraussichtlich vier Abrollcontainer mit einem Fassungsvermögen von zehn Kubikmeter zum Einsatz.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankratius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Am Gründonnerstag erlebten die Kinder der Kita Villa Kunterbunt eine schöne Überraschung. Die Erzieherinnen überbrachten selbst gebastelte Osternester mit bunten Kreide-Eiern. Bei sommerlichen Temperaturen wurde die Straße schnell in eine Mal-Landschaft verwandelt und Corona war für eine Weile vergessen. Nach mehreren Wochen ohne ihre Freunde, Erzieherinnen und das Kita-Programm war diese Osterüberraschung für die Kinder ein besonderer Gruß aus dem Kindergarten.

(Foto: Natalie Lange)

Vereine



Budenheimer Sport-Gemeinschaft

Wir nähen euch eine Mund-Nasen-Maske. Werft ein mit 60°C gewaschenes T-Shirt (Keinen Weichspüler benutzen) und 40 cm Gummilitze, versehen mit eurer Telefonnummer und eurem Namen, eine Tüte, in die Box, links vor dem Haus Jahnstr. 45 ein. Sobald die Maske fertig genäht wurde, werdet ihr benachrichtigt.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

23.04. Heckmann, Erika	75 J.
23.04. Kröber, Birgit	75 J.
26.04. Koch, Friedrich	90 J.
26.04. Unger, Norbert	85 J.
27.04. Becker, Elisabeth	95 J.
27.04. Löffler, Helga	75 J.
28.04. Kost, Walter	85 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

27.04. Eheleute Dörte und Hermann Ehrich

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Masken für BSG-Mitglieder

Budenheim. – Das Angebot, eine Mund-Nasen-Maske angefertigt zu bekommen (stand in der Heimat-Zeitung vom 16. April), richtet sich nicht wie irrtümlich berichtet an Mitglieder der Turngemeinde Budenheim (TGM), sondern an die der Budenheimer Sport Gemeinschaft (BSG).

Repaircafé geschlossen

Budenheim. – Das Repaircafé muss am 28. April Mai wegen dem Coronavirus noch einmal geschlossen bleiben. Das Team des Repaircafés hofft auf eine Neuöffnung im Mai.

Familien-Anzeigen

sind
wirkungsvoll
in der

Heimat-Zeitung

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Da sonntags zurzeit keine gottesdienstlichen Versammlungen stattfinden dürfen, veröffentlichen wir digital einen Gottesdienst on demand am Karfreitag und Ostersonntag auf der Startseite unserer Website: <https://www.ekb-online.net>. Die Predigt und Liturgie liegt auch in gedruckter Form an der Kirche zum Mitnehmen aus.

Um 19:30 Uhr läuten jeden Abend unsere Glocken zu einem gemeinsamen Vater Unser, vielleicht können Sie auch eine Kerze in ihr Fenster stellen.

Wenn Sie Hilfe zu Einkäufen oder für einen Arztbesuch brauchen: Hilfen werden in Budenheim über das Mühlrad organisiert und koordiniert, erreichbar unter: info@coronahilfe-budenheim.de; 06139/2905807 oder 0170/7189082

Wir sind weiterhin telefonisch für Sie erreichbar: Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr; Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr. Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2

Katholische Pfarrgemeinde

Aufgrund der Corona-Pandemie können in der Gemeinde St. Pankratius Budenheim bis auf Widerruf keine Gottesdienste und Zusammenkünfte stattfinden.

Nutzen Sie bitte die Angebote im Internet, Radio und TV. Dort werden täglich Gottesdienste gefeiert, die Sie von zuhause aus mitfeiern und mitbeten können.

Für das persönliche Gebet ist die Dreifaltigkeitskirche täglich von 8 – 18 Uhr geöffnet.

Informationen rund um die Pfarrei finden Sie auf unserer Homepage (www.st-pankratius-budenheim.de).

Das Pfarrbüro bleibt für den Publikumsverkehr vorerst geschlossen. Sie können sich aber gerne per Mail unter info@st-pankratius-budenheim.de melden. Telefonsprechstunden sind von Mo – Do in der Zeit von 9 Uhr – 12 Uhr (Tel. 2129) Wer den Einkaufsservice der Messdiener und Pfadfinder nutzen möchte, kann sich gerne telefonisch melden.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz,

Tel.: 06131/17-0,
www.klinik.uni-mainz.de
www.116117.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. April 2020:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;
Am Mittwoch, 29. April und Freitag, 1. Mai 2020:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 06131/9614-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK)

in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Fahrbericht: Subaru Forester e-Boxer

Mit sachtem Gasfuß auch mal segeln

Elektrifizierungsoffensive von Subaru: Hybridantrieb soll Kraftstoffverbrauch senken / Souveräner Allradantrieb

Rheingau. (mg) – Ein symmetrischer Allradantrieb mit schwerem Tiefpunkt dank Boxermotoren, das ist seit Jahrzehnten die Philosophie des Allradherstellers Subaru. Das gilt auch für die neuen Modelle, denen man zusätzliche Kraft aus Elektromotoren einhaucht, zunächst über einen Mildhybridantrieb, der vornehmlich der Verbrauchssenkung dienen soll, um die CO₂-Grenzwerte einzuhalten. Das selbstgesetzte Ziel von Subaru ist eine CO₂-Reduzierung von mindestens 90 Prozent bei Neuwagen bis zum Jahr 2050. Doch der Elektroantrieb hat noch einen Effekt, denn er verbessert den Antritt des Fahrzeugs aus niedrigen Drehzahlen. Und wenn man mit etwas Übung den Gasfuß in manchen Situationen mit Be-



Dem Forester hat man im neuesten Modell einen Mildhybridantrieb spendiert, der nicht nur Sprit spart, sondern auch den Drehmoment verbessert.



Das Cockpit strotzt vor Anzeigen- und Bedieninstrumenten. Über das 8 Zoll große Infotainmentsystem ist man gut vernetzt.



Auf den Vordersitzen und im Fond finden alle Mitfahrer reichlich und bequem Platz.

dacht nutzt, ist es sogar möglich kurze Strecken ohne Verbrennungsmotor zurückzulegen und über die Straßen zu segeln. Über Verbrauch, momentane Antriebstechnik, Ladezustand der Batterie, Fahrzeugeinstellungen und vieles Mehr kann man sich auf den Anzeigeelementen jederzeit nach Wahl ganz individuell informieren lassen.

Mitte Februar hatte Subaru den neuen Forester mit Hybridantrieb in Dresden der Presse vorgestellt. Das neue Modell mit e-Boxer startet zu Preisen ab 34.990 Euro. Der Preis des Testwagens in der Ausstattungslinie Platinum lag mit allen erdenklichen Extras bei rund 44.000 Euro.

Sein Mildhybrid-System verspricht eine Verbrauchssenkung um rund zehn Prozent – laut Werksangaben auf 6,7 l/100 km (Verbrauch kombiniert). Dass es in unserem Test schließlich doch im Durchschnitt rund 8 Liter waren, liegt vor allem daran, dass der Wagen auf Kurzstrecken seine Leistung zeigen musste.

Der Forester ist der Klassiker im Subaru-Modellprogramm. Seit mehr als 20 Jahren steht der SUV-Pionier für robuste Geländeeigenschaften und hohen Fahrkomfort. Und der wird durch die zahlreichen Assistenzsysteme und die Materialauswahl für den Innenraum noch gesteigert.

Das Fahrwerk ist in der Lage harte Stöße abzufedern, gleichzeitig

aber den Bodenkontakt zu bewahren, was für eine sichere Handhabung sorgt und schnelle Kurvenfahrten erlaubt.

Ein 12,3 kW/16,7 PS starker Elektromotor unterstützt den optimierten (zu 80 Prozent aus neuen Komponenten bestehenden) Boxerbenziner, der aus zwei Litern Hubraum 110 kW/150 PS und 194 Nm Drehmoment entwickelt, womit der Wagen eine Höchstgeschwindigkeit von 188 km/h erreicht. Der Durchschnittsverbrauch sinkt dadurch um 0,7 Liter, was CO₂-Emissionen von 154



Die Einstiegsleisten sind durch die Türen komplett abgedeckt und bleiben sauber.

g/km entspricht. Der CO₂-Ausstoß wird damit um 14 g/km reduziert. Es ist übrigens auch die einzige Motorvariante für den Wagen.

Auf kurzen Strecken bis maximal 1,6 Kilometer Länge und bei maximal 40 km/h kann der Elektromotor das Fahrzeug sogar alleine und damit lokal emissionsfrei antreiben – so etwa auch beim Rangieren oder Einparken.

Seine Energie zieht das E-Aggregat aus einer Lithium-Ionen-Batterie, die mit Hilfe von rekuperierter Bremsenergie und überschüssigem Drehmoment gespeist wird. Während der Elektromotor platzsparend in das Gehäuse der stufenlosen Lineartronic integriert wurde, befinden sich die übrigen Hybridkomponenten unter dem Kofferraumboden. Diese Anordnung bewahrt die typische Symmetrie des Subaru-Antriebsstrangs und sorgt zudem dafür, dass das Platzangebot im Innenraum nicht beeinträchtigt wird.

Im Gegenteil: Mit drei zusätzlichen Zentimetern Radstand bietet der neue Forester noch mehr Sitzkomfort auf den Vorder- und Rücksitzen als der Vorgänger, auch Schulter- und Ellbogenfreiheit haben zugelegt. Der Kofferraum hat ein Volumen von 509 Liter (mit Reifenreparatur-Set), und damit genügend Raum fürs Reisegepäck. In der Länge ist der Forester auf 4,63 Meter gewachsen, in der Breite auf 1,82 Meter, während er mit 1,73 Meter Höhe nun etwas flacher ist als der Vorgänger. Die kraftvolle Frontpartie und die höhere Gürtellinie verstärken gemeinsam mit der modelltypisch erhöhten Bodenfreiheit und dem Unterfahrschutz den markanten Auftritt.

Innen verbindet der Forester klassische robuste Funktionalität mit einem spürbar angehobenen Qualitätsniveau. Durch das neu

entwickelte Infotainmentsystem mit Acht-Zoll-Bildschirm und Smartphone-Einbindung via Apple CarPlay und Android Auto sind die Insassen mit der Außenwelt vernetzt.

Der erhöhte Anteil hochfester Stähle verbessert die Steifigkeit in Karosserie und Chassis. Ein verstärkter Sicherheitskäfig schützt die Hochvolt-Komponenten des e-Boxer Antriebs wie Batterie, Gleichspannungswandler und Inverter.

Das Eyesight-System kombiniert verschiedene Assistenten und unterstützt den Fahrer im Alltag, so dass sich Unfälle vermeiden oder zumindest deren Folgen reduzieren lassen. Dazu trägt auch das erstmals bei Subaru eingesetzte Fahrer-Erkennungssystem bei, das vor Ablenkung und Müdigkeit warnt. Ein erweiterter Notbremsassistent registriert Hindernisse und Gefahren beim Rückwärtsfahren und greift notfalls ein.

Das Allradmanagement-System X-Mode, das durch die Steuerung von Motormanagement, Getriebe und Allradantrieb die Traktion auf rutschigen Oberflächen und steilen Anstiegen verbessert, ist in einer optimierten Version mit zwei Fahrmodi für verschiedene Untergründe an Bord.

Dass Autofahrer mit dem neuen Subaru Forester e-Boxer auf der sicheren Seite sind, belegt auch die Tatsache, dass er als das sicherste Fahrzeug seiner Klasse eingestuft wurde durch eine unabhängige Prüforganisation. Der Lohn ist die höchste Euro-NCAP-Auszeichnung, die damit bereits zum zweiten Mal an Subaru geht. Schon der Subaru XV und der Impreza, die als erste Modelle auf der Subaru Global Platform aufbauten, erhielten 2017 den „Best in Class“-Award in der Kategorie der kompakten Familienfahrzeu-

ge. Der Forester knüpft jetzt an diesen Erfolg an und überzeugt in der praktischen und sicheren Handhabung.

Dass der Wagen in der Konstruktion gut überdacht ist, zeigt sich auch in ganz praktischen Details,

wie einer vollständig durch die Türen abgedeckten Einstiegsleiste. Die bleiben dadurch auch nach Geländefahrten oder bei Regenwetter sauber und beim Aussteigen ruiniert sich niemand die Hosenbeine.



Über die große Heckklappe lässt sich der Forester leicht beladen.
Link zum Video in der Rheingau Echo Galerie.

Der Betrieb geht weiter Kreisvolkshochschule verstärkt Online-Angebot

Kreis. – Video-Konferenzen, virtueller Musikunterricht und Online-Kurse. Zwar müssen wegen des Coronavirus derzeit alle Präsenzkurse in der Kreisvolkshochschule (KVHS) Mainz-Bingen ruhen. Doch das heißt nicht, dass der Betrieb gänzlich eingestellt ist: Teambesprechungen werden in Konferenzschaltungen über die „vhs.cloud“ abgewickelt, Präsenzkurse in Online-Kurse überführt. „Die Krise hat uns nach wie vor fest im Griff. Wir wissen zurzeit nicht, wie lange wir noch mit dieser außergewöhnlichen Situation umgehen müssen und suchen daher verstärkt nach Möglichkeiten, Lernprozesse online einzurichten. Wir sind bereit, die KVHS noch stärker als bisher als offene Lernplattform für alle Bürgerinnen und Bürger zu etablieren“, betont die Leiterin der KVHS, Monika Nickels. Zum Beispiel erhalten Schülerinnen und Schüler, die von der Lernförderung des Jobcenters profitieren, auch weiterhin Unterricht. Die Lehrerinnen und Lehrer würden die große Bereitschaft der Kinder und auch ihre Disziplin, Zeiten einzuhalten und Arbeitsaufträge zu erledigen, loben. „Gerade diese Kinder brauchen unsere Unterstützung, damit sie auch später, wenn der Unterricht wieder regulär läuft, mithalten können“, so Boba Trojer von der KVHS.

Auch der Unterricht für die nachholenden Schulabschlüsse wie Berufsreife (Hauptschulabschluss) und Realschulabschluss wird weitergeführt. Auf die neue Form des Unterrichtens mussten sich sowohl Lehrende als auch Schülerinnen und Schüler gleichermaßen einstellen. Für die Planung und Umsetzung der erforderlichen Technik ist Online-Tutorin Rebekka Dietrich zuständig. Sie steht bei Fragen im Umgang mit der neuen Lernplattform zur Verfügung.

Ebenfalls online fortgeführt wird das Projekt „Erfolgreich in der Ausbildung“, in dem die schulischen Belange der Ausbildung im Vordergrund stehen. Mit Zusatzunterricht in Online-Kursen überbrücken viele Integrationskursteilnehmerinnen und -teilnehmer die Zeit, bis der Präsenzunterricht wieder starten kann. Der Musikunterricht wird über den Instant-Messaging-Dienst Skype möglich gemacht, zudem läuft ein Online-Deutschkurs auf C1-Niveau. Weitere Online-Kurse, zum Beispiel Sprach- und Kochkurse, sind in Planung.

Für alle, die sich über die Möglichkeiten des Online-Lernens informieren möchten, wurden auf der Homepage der KVHS unter www.kvhs-mainz-bingen.de relevante Informationen zusammengestellt.



Der Kofferraum bietet viel Raum für Gepäck.

Sicher – Fahr ich Rad

Polizei und Verbraucherzentrale informieren über Fahrradsicherheit

Endlich ist der Frühling da. Die perfekte Gelegenheit für eine Fahrradtour durch die blühende Natur. Um die Infektionsgefahr durch das Corona-Virus gering zu halten, sollten Fahrten in der Gruppe gemieden und Sicherheitsabstände eingehalten werden. Um sicher am Ziel anzukommen, geben die Polizei und Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Tipps zum Thema Fahrradsicherheit.

Ob Fahrrad oder Pedelec – für jeden Zweck und jede Generation gibt es den passenden Drahtesel, um damit mobil zu sein. Doch gerade Seniorinnen und Senioren erleben zunehmend Veränderungen in ihrer Leistungsfähigkeit. Die Polizei Rheinland-Pfalz möchte mit der Kampagne „Sicher – Fahr ich Rad“ die Verkehrsteilnehmer sensibilisieren. Um die Anzahl der Verkehrsunfälle im Bereich der Senioren zu reduzieren und die Unfallfolgen zu mindern, weist die Polizei auf ein sicherheitsbewusstes Verkehrsverhalten, Rücksichtnahme, Verständnis und Respekt von und gegenüber Radfahrern hin.

Die Anzahl der Pedelecs steigt, denn sie sind eine interessante Alternative zum herkömmlichen Fahrrad. Für ältere Verkehrsteilnehmer bieten Pedelecs eine „neue gewonnene Mobilität“, da ein spezieller Elektromotor beim Treten unterstützt. Da Zweiradfahrer keinen Airbag und keine Knautschzone haben, gehören sie zu den „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern.

Die Polizei Rheinland-Pfalz empfiehlt:

- Achten Sie auf ein verkehrssicheres Zweirad.
- Tragen Sie gut sichtbare Kleidung und achten Sie auf eine funktionstüchtige Beleuchtungseinrichtung.
- Tragen Sie einen geeigneten Helm, um Ihren Kopf vor schweren Verletzungen zu schützen.
- Fahren Sie vorausschauend, seien Sie stets bremsbereit und beachten Sie den toten Winkel beim Abbiegen von Fahrzeugen.
- Besprechen Sie mit Ihrem Arzt die Einnahme von Medikamenten, die die Teilnahme am Straßenverkehr beeinträchtigen könnten.
- Schließen Sie Ihr Fahrrad stets mit einer geeigneten Fahrradsicherung an einem festen Gegenstand an – auch in Fahrradabstellräumen.
- Nur besonders massive Bügel-

oder Panzerkabelschlösser sind tatsächlich geeignet.

– Um die Infektionsgefahr durch das Corona-Virus gering zu halten, meiden Sie Fahrten in der Gruppe.

– Halten Sie sich bei Pausen nicht in Personengruppen auf und halten Mindestabstände zu anderen ein.

Die Verbraucherzentrale rät, teure Räder zu versichern. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: In der Hausratversicherung kann das Rad auch gegen Diebstahl außerhalb der eigenen vier Wände abgesichert werden. Wer keine Hausratversicherung hat oder umfangreichere Leistungen möchte, fährt mit einer speziellen Fahrradversicherung besser.

Gute Spezialversicherungen bieten oft einen wesentlich umfassenderen Schutz, als die klassische Hausratversicherung. Bei diesen

Polisen sind auch einfacher Diebstahl, Vandalismus, Unfall- oder Elektronikschäden mit abgesichert. Diese Schäden sind wesentlich häufiger als etwa der Einbruchdiebstahl aus einem Fahrradkeller. Wem der Schutz durch die Hausratversicherung genügt, der sollte sich lediglich vergewissern, dass seine Police die entsprechenden Klauseln zum Fahrrad beinhaltet.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.polizei.rlp.de. Informationen zur Fahrradversicherung bietet die Verbraucherzentrale unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/fahrrad-versicherungen.

Wer „fit mit dem Fahrrad“ sein möchte, sollte an einem Fahrradtraining teilnehmen, die von verschiedenen Organisationen angeboten werden.



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

**100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.**



www.kinderzukunft.de

Willi Korfmann

*14. 01. 1933 † 27. 03. 2020

Budenheim, im April 2020

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die sich beim Tode unseres lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Father Wilfred, dem ASB Seniorenzentrum Budenheim sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Inge Korfmann

Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein;
Jes. 43,1



Günther Vernickel

† 12.03.2020

Budenheim, im April 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die in so vielfältiger und liebevoller Weise ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, manch angedeuteter Umarmung oder Geldzuwendungen an unserer Trauer bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die hilfreiche Unterstützung in dieser schwierigen Zeit, Herrn Pfarrer Volkmann für die einfühlsamen Worte sowie dem Blumenfachgeschäft Guggemoor für die liebevolle Gestaltung der Gestecke.

Christa, Barb und Christian Vernickel

Meine Heimat • Meine Zeitung





BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Tag und Nacht erreichbar, 55257 Budenheim, Heidesheimer Straße 55, Tel. 06139 / 92990

Wir nehmen uns Zeit für Sie und begleiten Sie im Trauerfall, und erledigen für Sie die mit der Bestattung verbundenen Angelegenheiten.

Gerne beraten wir Sie auch Unverbindlich bei einer Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen und bankabgesicherte Einmalzahlung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhessen



Columba
Partner des Digitalen Nachlassdienstes



Partner der Nürnberger Versicherung



abcfinance
Ihr starker Mittelstandspartner

Rosemarie Koch

geb. Kohl

* 17. 04. 1929 † 07. 04. 2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
Hans Koch

Budenheim, im April 2020

Ich bin gerne für Sie da!



Achim Laqua
Mediaberater

Ihr persönlicher Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Mobil: 0160/5003498
achim.laqua@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG **Rheingau Echo**
BUDENHEIM Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de

www.rheingau-echo.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges

(Franz von Assisi)

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Tante und Cousine

Hildegard Josephine Bitz

geb. Gräff

geb. 24. März 1926
Gonratherhof

gest. 8. April 2020
Mainz-Kastel

In stiller Trauer:

Winfried und Sandra Bitz geb. Schell

Johann-Peter Bitz mit Nadja

Christine Ullmer geb. Bitz mit Rebecca, Désirée mit Louisa

Traueranschrift: Im Forst 22 in 55776 Frauenberg

Die Urnenbeisetzung findet in Frauenberg im engsten Familienkreis statt.

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22
65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

**Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten
Öffnungszeiten aufgrund des Corona-Virus!**

Montag - Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
Freitag: geschlossen

Gerne können Sie uns Ihr Anliegen auch per E-Mail mitteilen:
heimatzeitung@rheingau-echo.de

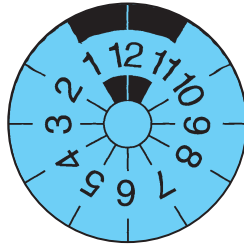
**Unser Anzeigenberater ist weiterhin
jederzeit für Sie erreichbar.**

Achim Laqua: Telefon 0160/5003498

Gartengestaltung FEKI

J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 29.04.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Damit alle es erfahren
Familienanzeigen
in die
Heimat-Zeitung Budenheim!

Telefon 06722/996630
Telefax 06722/996699



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer
Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Rheingau
Echo**
Die besten Seiten
unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Hörst Du mich?

Es gibt viele Wege, Kindern
zu helfen. Wir gehen sie!
Bitte unterstützen Sie unsere
Hilfen für kranke, behinderte
und vernachlässigte Kinder.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

328

AUTO CREW 
AutoCrew
Eine Werkstatt-
marke von Bosch

MEHRMARKEN CENTER

Jetzt aber schnell zu Autohaus Höptner
Profitieren Sie vom Alter Ihres Fahrzeuges!

- GROSSE SONDERAKTION -
Bis zu 15% Nachlass auf Werkstattkosten!*

*Je älter das Auto, umso größer der Rabatt auf Reparatur- und
Wartungskosten: - Fahrzeugalter 15 Jahre = 15%,
Fahrzeugalter 10 Jahre = 10%, Fahrzeugalter 5 Jahre = 5% Nachlass

>>> Service für alle Automarken <<<

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.



seעותרter.de

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE

HOLZ

Hinter diesem Wort
verbirgt sich eine Welt
voller Schönheit
und Wunder.

 **HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

 www.holzwerkstaette-koenig.de